



83, Bonda, Humboldt, Sask. — Sudor, P. Maxine, Marten, Sask. — A. Schreiter, Baum, Sask.
Schenkeler, Gruenwald, Sask. — Schreiter, Max, Humboldt, Sask.
Herr P. Peter, O.S.B., Banda, Sask.
President des Regionalen Verbandes.
Gruenwald, Banda, Sask. — Schreiter, Max, Banda, Sask.
Gruenwald, Banda, Sask. — Schreiter, Max, Banda, Sask.

St. Peters-Kolonie.

Münster. — Wenn das Wetter noch einen Tag länger anhält, — dies wurde am 16. Februar geschiehen — so wird der Hochwasser Alt Seerlin gleich gründlich in das Sastuvon-Winteruntergeweiht eingeweichen. Es hat auch das sein Gutes, wenn man es sich anfangs mit dem Schlamm unterhaut. — Dr. Koch, P. Lorens erhielt d. traurige Nachricht aus Minota, daß seine Schwester Frau Elisabeth Rath, am Samstag, den 12. Februar, gestorben sei. Am Montag reiste P. Lorens ab, um bei ihm Leidensbegäbnis zugegen zu sein. Im vergangenen Jahre war Frau Rath bereits einmal so krank, daß man ihren Tod befürchtete. Obwohl sie sich damals wieder einigermaßen erholt, erlangte sie niemals ihre Gesundheit wieder. — R. X. P.

Humboldt. — Für die vielen Freunde der Frau Franziska Flory wird es eine große Freude sein, zu erkennen, daß sie auf dem heiligen Wege der Genesung ist und scheinbar bald das Hospital wieder verlassen wird. Frau Flory steht im 91. Lebensjahr und hat soeben eine schwere Krankheit durchgemacht. Ihre kräftige Natur hat noch einmal den Sieg davongetragen.

— Auch Mr. Ernest Gardner, dessen Zustand für längere Zeit sehr bedenklich war, hat Hoffnung auf vollständige Genesung. Während seiner Krankheit vertritt Mr. Adrian Loiran, Advokat in Bonda, seine Stelle als Crown Prosecutor.

— Herr Joseph Kuntzendorfer erwarb die große Farm, die Herr Andreas Wornke im vergangenen Jahr von Dr. McGehee gekauft hatte. Dadurch gewinnt die St. Augustinus-Gemeinde ein neues Mitglied.

Gagefield. — Am 17. Februar morgens stiftete Herr Karl Strauf, nur nachdem er das Haus verlassen hatte, einen leichten Schlaganfall. Die Tochter ist jedoch zurzeit fit erneut, doch die Angehörigen fragten Priester rieten, der dem Kranken die letzten Sakramente spendete. Pfarrherr erbotte er sich bald wieder und es besteht gute Hoffnung, daß er in kurzer Weile wieder gesund wird. Obwohl Herr Strauf, die in der Akademie zu Bonna im Studien obliegt, und Miss Clara Strauf, die in Leofeld arbeitet, wurden wegen der Krankheit ihres Vaters nach Bonna gerufen, lebt Strauf auf der Farm etwa 1 Meile südlich von Gagefield.

— Der dramatische Club bereitet ein Spiel vor, das nach Überraschungsspiel am 2. Februar zur Aufführung kommen soll.

Der Jungfrauenverein wird nach der Fastenzeit eine Unterhaltung veranstalten, wobei Karneval einen Teil des Programmes bilden wird.

— Die Schule im Korbholz-Distrikt wird wieder geöffnet. Mr. Albert Schmitz, früher Student im St. Peters-Collegium, ist der Lehrer.

Ann Arbor. — Bei der kürzlich abgehaltenen Verlagsmutterung der Canadian Red Cross Association wurde Herr P. J. Hoffmann ebenfalls als Sekretär ernannt. Zur kommenden Sommer wird Herr Hoffmann im Interesse der Association überdeutschland eine Reise nach Europa unternehmen. — R. X. P.

Humboldt. — Am 12. Februar wurde ein Kind der Familie Wm. Terndrup auf den Namen John Michael und am 13. Februar, ein Kind der Familie Rudolph Bolzer auf den Namen Dennis Ramon getauft.

— Mr. Louis Tait kehrte von Chicago zurück, wo er eine Auto-Ausstellung besuchte.

— Herr Hermann Pibel feierte gestern Freitag von Winnipeg zurück.

— Miss N. Engeler reiste nach Regina, wo sie eine Stellung in einem Modewarengeschäft hat.

— Mr. Ambros St. Paul, Prinzipal der Schule in Banda, verweilt auf Besuch bei Mr. Wm. Terndrup.

— Mrs. Wm. Terndrup begibt sich am 17. Februar auf die Reise nach Los Angeles in California, um bei ihren Eltern einen längeren Besuch zu machen. Ihre zwei Kinder John und Donald werden sie begleiten.

— Herr Theodor Broekmann leidet an einem schwerlichen Anfall von Rheumatismus und ist im Hospital. Nach dem letzten Berichte ist er jedoch auf dem Wege der Besserung.

Drei Familien erbauen will zusammenen Bauhaus, nämlich die Familie Mr. Matouski, Joseph Matouski und Peter Zorelli — Kinder Mädchen. — Wir gratulieren, müssen aber der Hoffnung Ausdruck geben, daß in St. Scholastica auch für wen noch Platz übrig bleibt.

Correspondence eines Immigranten.

Brund, Sask. — Von Winnipeg aus unsre Bevölkerung. Die meiste weit nach Westen bestimmten Heimatvertriebenen verließen uns nacheinander und fanden mit ihren Koffern ein bisschen verdutzt und erstaunt auf den schmalen Bahnsteigen inmitten des staubigen Grüns von Gras und Weizen, während wir — Abstand wissend — in das unbekannte, fremde Land weiterfuhren.

Bruno! — Wir kletterten aus dem Waggon, losen ein paar Minuten später auf einer von wildem Wein wundervoll umrankten Veranda und sahnen in die fremde Welt. Winde und Regen wurden laut, die mir heute, wo ich schon mehr als ein halbes Jahr im Lande bin, reichlich fürisch und wunderlich dämmern, und fanden einen stets willigen, freundlichen Beantworter.

Nach Leben Abend hatte ich meine Stellung auf einer Farm. — Unser Arbeit, ungewohntes Land, das Leben grundverschieden von dem, drüber, und doch war ich kein Fremdling. Denk meine Herren, es waren eines Glaubens, einer Sprache mit mir, waren katholisch und deutsch, wie sie es durch die ganze weite St. Peters Kolonie sind. Gott katholisch und gut deutsch! Es macht einer erst auf der Suche nach einer neuen Heimat hierherkommen, um bestehen zu lernen, daß ihm dadurch seine Grundlagen für sein neues Leben gegeben sind, daß er inmitten der ideinbar fremden Umwelt leben kann.

— Auch Mr. Ernest Gardner, dessen Zustand für längere Zeit sehr bedenklich war, hat Hoffnung auf vollständige Genesung. Während seiner Krankheit vertritt Mr. Adrian Loiran, Advokat in Bonda, seine Stelle als Crown Prosecutor.

— Herr Joseph Kuntzendorfer erwarb die große Farm, die Herr Andreas Wornke im vergangenen Jahr von Dr. McGehee gekauft hatte. Dadurch gewinnt die St. Augustinus-Gemeinde ein neues Mitglied.

— Seither bis ich noch etwas mehr hier heringekommen, auch auf eigene Faust, aber immer wußte und wußt ich, daß es nie leicht geht. Denn Bruno bleibt eine feste Zuflucht, eine Stelle vor der aus mir nicht nur mit Rat, sondern auch mit Tat nichts gehoben werden wird, wenn es not ist.

Doch nicht nur mir! Alle Einwohner, die ich noch getroffen habe, und das sind ihnen ziemlich viele, müsten von gleicher Hilfsbereitschaft und Hilfe zu erzählen, wie mir zuteil geworden war. — Bonner — Alberta, Manitoba, Ontario — kommen sie wieder zurück, die St. Peters Kolonie, wenn sie ihre Wohnung, das ganz Canada katholisch, deutsch und hilfsbereit bei uns bitterer Dürigkeit erlebten hat, und Mr. Ganteföer ist es, der diesen Leidenden "Zündkerze" der gleichen Hoffnung ist, wie allen anderen.

Ach meist nicht, wer die große, schöne Idee hatte, die Einwohner dieser deutschen Siedlung in der endlosen Weite des freuden Landes nicht herausgeben zu lassen. Ich weiß nur, daß der, welcher hier den Gedanken in die Tat umsetzt, durch die seltsame Weitläufigkeit seiner Persönlichkeit etwas schafft.

Immigranten, die ihr frisch von darüber kommt und guten Willens sind, wendet sich mit dem gleichen Vertrauen an Mr. Ganteföer, wie wir es tun und tun, und die überdet, gut fahren. Denn hier wird nichts nur organisiert, sondern ein wahres Herz für ands jetzt zu haben.

Doch nicht nur Immigranten, auch Farmer — ihr werdet entzückt, daß ein "Grünbogen" verlegt, auch einen Rat zu geben — wendet sich an Mr. Ganteföer. Er verichtet es, wie selten einer, für den richtigen Herrn den richtigen Stand zu haben.

Und wenn ich mit meinen Freunden Mr. Ganteföer neue Arbeit bringe, was ich um der Sache willen bitte, bringe ich ihn auch neue Freunde, denn das Schaffen für das Leben auf St. Peters Kolonie zieht ihm entsprechende Freunde.

Freunde aus Westen katholischer Christen.

Wer nicht gelitten hat, versteht nichts, denn auf Leiden in das Leben gegründet und die lange Entwicklung des Menschen beruht auf der Weise, wie er das Leben bald duldet, bald hofft, entsteht.

Leiden kommen in jedem Leben vor — allein ungünstig wird man durch Trotzlosigkeit im Leiden und das Kreuz hilft seiner Seele allein, das Kreuz heißt nicht sondern die Art, wie es angeht, wie es getragen wird. Nur im Glauben wird das aterirt, nur führt im Geist der Ruhe und des Glaubens.

Die Auktion ist die einzige faire Grundlage der Erziehung aus dem heiligen Auktions, denjenigen zu befeidigen, der uns erschaffen, uns erlöst hat, uns heilig und selig machen will, geben die Tugenden Lerner, die uns in den Kämpfen des Lebens die notwendigsten sind: Weisheit, Selbstbeherrschung, Erfahrung, Beharrlichkeit.

Industrialization ist die Bildung der Menschheit nach christlichen Prinzipien. Das Christentum allein ist bold, weil sein Lebenskern das Opfer ist, weil allein es opfern will und die Auktion fremden Fleisches die Erfüllung eigner Pflicht und die heilige Notwendigkeit lehrt, den Individualismus zu befreien, um die Einheit herbeizuführen, die einst wilde Sorden kant ihren Hauptungen, und Sklavenvölker kant ihren Herren im christlichen Volker geschafft. Das Christentum allein erfaßt die Freiheit als freimütige Unterwerfung unter göttliche Autorität, und den Auktionsritus als eine freiwillige Bewegung in der Richtung auf christlich-menschliche Weltgemeinschaft. Dieser übernatürliche Geschöpf verbindet mit die christliche Auktion, er findet eine solche Streit des zweien und einen solchen Aukt des Seele, das eine Menschheit, die von den beiden Begriffen durchdrungen und belebt wäre, in die höchsten Weihen der Kristallisation, der harmonischen Entfaltung und Anwendung aller guten, sittlichen und geistigen Kräfte eintreten, und ihre politischen Ehrgeizlichkeiten und sozialen Kanonien zu einem ihnen entzweibaren und endgültig machen würde.

Kost und Logis im deutschen Haus in Gastatoon für \$7.50 die Woche können Sie finden 126-9 Str.

Münster Getreidepreise:

Wheat, den 16. Februar, 1927

Street Type

Weizen No. 1 Northern 1.18 1.35

No. 2 1.13

No. 3 1.06

No. 4 1.05

No. 5 1.81

No. 6 1.68

Futter 1.62

No. 1 Rejected .97

No. 2 .94

No. 3 .92

Baker 20 Cents

Dept. W, Letter Box 2273

For further information address to the undersigned.

Sichere Genesung allen Kranken

Ein Beitrag von dem genannten

Entzückende Kindergarten, verarbeitet und bearbeitet,

Ernst F. Hart und seinen Freunden des

einwändigen Kindergartens, verarbeitet,

Weyland Club, Brooklin Station

Dept. W, Letter Box 2273

For further information address to the undersigned.

Applications for Telephones

APPLICATIONS to install telephones will be received up to March 1, 1927. Anyone wishing to install a telephone should apply for same to the undersigned before above date.

MUENSTER, RURAL TEL. CO. LTD.

M. M. Hugler, Sec. Treas.

For further information address to the undersigned.

Rural Municipality, Wolverine

APPLICATIONS will be received by the undersigned before council meeting to be held on MARCH 7th 1927.

For the position as weed inspectors.

The territory allotted to each inspector will be ONE DIVISION. The in-

spector must visit all lands within his territory and supply the neces-

sary knowledge and ability as called

for under the demands of the Nox-

ious Weed Act. And while his activi-

ties only make special demand upon

him for the Weed and Threshing

season, he is at all times, during the

year, at the service and demand of

the council.

Signed at BURR. This 8th day of

February 1927

R. H. CASH, Sec. Treas.

For further information address to the undersigned.

Applications will be received by the undersigned before council meet-

ing to be held on MARCH 7th 1927.

For the position as weed inspectors.

The territory allotted to each in-

spector will be ONE DIVISION. The in-

spector must visit all lands within his

territory and supply the neces-

sary knowledge and ability as called

for under the demands of the Nox-

ious Weed Act. And while his activi-

ties only make special demand upon

him for the Weed and Threshing

season, he is at all times, during the

year, at the service and demand of

the council.

Print your contract number, name and shipping

point plainly on Form 42.

GROWERS' CERTIFICATES

No defected Wheat Paid payment can be made from Head Office, Regina, until after the individual grower has forwarded his grower's certificates.

These should accompany FORM 42 which can be obtained from your Local Pool Secretary or from Head Office.

Print your contract number, name and shipping point plainly on Form 42.

DO IT NOW!

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers

HEAD OFFICE: REGINA, SASK.

Neue Waren!

Der Anhänger ist im Anzug. Hier haben wir Ihnen möglichst mit neuen und angenehmen Stoffen, die auf die kommenden Witterungsverhältnisse hinzuweisen. Stellen Sie die alten beständigen Sie nicht neuen Kleiderstücke überdragen.

Brocaded Rayon Crepe

Der Stoff hat volles Gewicht und eine Weite von 36 Zoll.

Farben: Schwarz, Blau, Gelb, Rot, Grün, Grau, Weiß.

Preis pro Yard .85

Printed Voiles

Ein wunderschönes Material in schönen Blumenmuster in hellen Farben.

Farben: Weiß, Rosa, Gelb, Blau, Grün, Grau, Weiß.